



Die Arbeitslosen-Versicherung

Geld aus der Arbeitslosen-Versicherung bekommen Menschen, die ihre Arbeit verloren haben.
Bei der Agentur für Arbeit können sie Arbeitslosen-Geld beantragen.
Dort werden sie auch beraten.
Und sie bekommen Hilfe bei der Suche nach einer neuen Arbeit.

Verena S., 27 Jahre alt, Einzel-Handels-Kauffrau aus Stuttgart:

„Meine Firma musste ganz überraschend schließen.
Ich konnte nicht rechtzeitig nach einem neuen Job suchen.
Ich bin sofort zur Agentur für Arbeit gegangen.
Dort habe ich Arbeitslosen-Geld beantragt.
Meine Beraterin hat mir bei der Suche nach einer neuen Arbeit geholfen.
Sie hat nach meinen Stärken und Schwächen geschaut.
Und sie hat die Job-Suche mit mir geplant.
Drei Monate später hatte ich einen neuen Job.“

Beiträge zur Arbeitslosen-Versicherung

Die Arbeitslosen-Versicherung bekommt Geld von **Arbeit-Nehmern** und **Arbeit-Gebern**.

Arbeit-Nehmer sind die Menschen, die arbeiten.
Sie bekommen Lohn oder Gehalt von ihrem Arbeit-Geber.
Von dem Lohn oder Gehalt müssen sie etwas **abgeben**:

- **Steuern** an das Finanz-Amt
- **Beiträge** für die Arbeitslosen-Versicherung und für andere Versicherungen:
Kranken-Versicherung, Pflege-Versicherung, Renten-Versicherung

Der **Staat bestimmt** jedes Jahr,
wie viel an die Versicherungen gezahlt werden muss.
Arbeit-Geber und Arbeit-Nehmer teilen sich die Beiträge.

Arbeiter und Angestellte müssen diese Beiträge zahlen.
Das steht in einem Gesetz.

Brutto-Lohn heißt der Lohn,
bevor die Steuern und Beiträge abgezogen werden.

Netto-Lohn heißt der Lohn danach,
wenn die Steuern und Beiträge abgezogen worden sind.
Das ist dann das Geld,
das der Arbeit-Nehmer ausgezahlt bekommt.

Das Arbeitslosen-Geld

Diese Menschen können Arbeitslosen-Geld bekommen:

Menschen, die schon eine Zeit lang gearbeitet haben
und **Beiträge zur Arbeitslosen-Versicherung gezahlt** haben.

Wenn sie arbeitslos werden:

Sie müssen sich sofort **bei der Agentur für Arbeit melden**.

So wird das Arbeitslosen-Geld berechnet:

- Es richtet sich nach dem **Durch-Schnitt vom letzten Netto-Lohn**.
Arbeitslose müssen angeben,
was sie vorher bei ihrem Arbeit-Geber verdient haben.
- Arbeitslose mit Kindern bekommen davon **67 Prozent** als Arbeitslosen-Geld.
Das sind ungefähr 2 Drittel vom letzten Netto-Lohn.
- Arbeitslose ohne Kinder bekommen etwas weniger Arbeitslosen-Geld:
Sie bekommen **60 Prozent** vom letzten Netto-Lohn.

So lange bekommen sie Arbeitslosen-Geld:

- Menschen unter 50 Jahre:
Sie können **6 bis 12 Monate lang** Arbeitslosen-Geld bekommen.
- Menschen über 50 Jahre:
Sie können **bis zu 24 Monate** lang Arbeitslosen-Geld bekommen.

Die Dauer hängt davon ab,
wie lange die Menschen vorher schon gearbeitet haben.
Wenn sie vorher längere Zeit gearbeitet haben,
haben sie auch länger Beiträge zur Arbeitslosen-Versicherung bezahlt.
Deshalb bekommen sie auch längere Zeit Arbeitslosen-Geld.

Das Arbeitslosen-Geld 2 (Arbeitslosengeld II)

Das Arbeitslosen-Geld 2 ist eine **Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende**.

Viele Menschen nennen es auch: Hartz 4.

Es wird vom Staat festgelegt.

Mit dem Geld kann ein Mensch **die wichtigsten Sachen im Leben** bezahlen.

Das Arbeitslosen-Geld 2 wird nicht aus Beiträgen bezahlt.

Es wird aus **Steuern** bezahlt.

Deshalb können es auch Menschen bekommen,
die vorher noch nicht gearbeitet haben.

Arbeit-Suchende können das Geld im **Job-Center** beantragen.

Diese Menschen können Arbeitslosen-Geld 2 bekommen:

- Menschen, die kein gespartes Geld haben.
Und zu wenig Geld haben,
damit sie essen und wohnen können.
- Menschen, die kein Arbeitslosen-Geld mehr bekommen.
Weil sie schon sehr lange arbeitslos sind.
- Menschen, die arbeiten könnten.
aber keine Arbeit finden.

Rechte und Pflichten von Arbeitslosen

Was bekommen arbeitslose Menschen?

- Sie bekommen **Geld** zum Leben.
- Sie bekommen **Beratung** und Bewerbungs-Kurse.
- Sie bekommen **Hilfen**, damit sie möglichst schnell Arbeit finden.

Was müssen die Arbeitslosen tun?

- Sie müssen selbst nach **Arbeit suchen**.
- Sie müssen der Agentur für Arbeit oder dem Job-Center alle **Veränderungen melden**.
Zum Beispiel: Heirat, Scheidung, Geburt von Kindern, Umzug, Krankheit oder wenn sie eine Arbeit finden.
- Sie müssen pünktlich **zur Beratung oder zu Kursen kommen**.
- Sie müssen sich **bei einem Arbeit-Geber vorstellen**,
wenn sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Was dürfen die Arbeitslosen nicht?

Sie dürfen eine neue Arbeit **nicht einfach ablehnen**:

- weil sie keine Lust haben,
- weil die Arbeit in einer anderen Stadt ist
- oder weil sie weniger verdienen als vorher.

Was passiert, wenn sie sich nicht an diese Regeln halten?

Eine Zeit lang bekommen sie **weniger oder gar kein Geld** mehr von der Arbeits-Agentur oder dem Job-Center.

Arbeits-Aufträge

1. Kreuzen Sie an, was richtig ist:

Was ist mit Hartz 4 gemeint?

- a) das Arbeitslosen-Geld
- b) die Grund-Sicherung im Alter und bei Erwerbs-Minderung
- c) die Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende, das Arbeitslosen-Geld 2

2. Schreiben Sie auf:

Welche Rechte haben Arbeitslose?

Was bekommen sie?

Welche Pflichten haben Arbeitslose?

Was müssen sie tun?
